

Der Studienführer

Du bist Dir vielleicht noch nicht bewußt wie Du den Studienführer effektiv benutzen kannst.

Um Dir nun ein Bild davon zu geben, was so alles in diesem Buch steht, hier eine kurze Zusammenfassung aller vorkommenden Kapitel und sonstigen wichtigen Details zu diesem Büchlein.

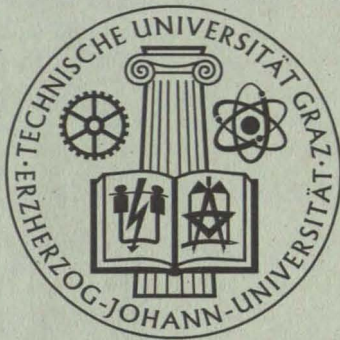
Der Studienführer kostet 50,- Schilling und ist beim Portier in der Rechbauerstraße 12, Erdgeschoß während der Inskriptionsfrist erhältlich.

Damit Du Dich leichter orientieren kannst, ist er in 3 Teile gegliedert, die auch farblich gekennzeichnet sind:

1. Teil: Farbe Weiß
2. Teil: Farbe Rosa
3. Teil: Farbe Gelb

Zum Inhalt der einzelnen Teile:

1. Teil: FARBE WEIß



Auflistung aller Universitätseinrichtungen und Universitätangestellten.

Dazu gehören:

Bürokratieinstitutionen wie Universitätsdirektion, Personalabteilung, Prüfungsabteilung (= Evidenzstelle; dort hast Du immatrikuliert und wirst später Deine Zeugnisse abholen), Dekanate usw.

Natürlich findest Du immer entsprechende **Namen** und **Telefonnummern**.

Universitätsbibliothek TUB

Öffnungszeiten, Entlehnung (wie wird's gemacht und was brauchst Du dazu ...) Telefonnummern, Adresse (kannst Du auch am „eingebauten“ Stadtplan suchen)

Internetzugang usw.

Alle Institute

Nach Institutsnummern (und damit auch gleich nach Fakultäten) geordnet, mit allen Institutsangestellten, **Telefonnummern** und **E-mail** Adressen usw.

Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen

Nach Lehrveranstaltungsnummern geordnet, Du weißt ja: die ersten drei Ziffern bilden die Institutsnummer, womit Du sofort das Institut herausfinden kannst, das Du mit deinen Fragen zu den Themen **Wer-Wo-Wann-Was-Wie** traktieren kannst.

Ein Beispiel dazu:

501.110 Analysis 1,P

4 VO W

Die Institutsnummer ist also 501, und im vorhergehenden Teil findest Du unter dieser Nummer das Institut für Mathematik. Die anderen Abkürzungen sind übrigens auf einer Seite vor der Lehrveranstaltungsliste genau erklärt, womit Du Dich sicherlich zurechtfindest.

Übrigens noch ein heißer Tip:

Die meisten Infos stehen auf den Instituten in den Schaukästen oder auf den schwarzen Brettern.

Bevor Du die Sekretärin quälst (die hat das wahrscheinlich vor Dir schon 42 anderen erklärt), schau einmal dort nach.

2. Teil: FARBE ROSA



Studieninformationen.

Hier werden alle Studienrichtungen einzeln erklärt, die Vorlesungen nach Semestern geordnet angegeben, Wochenstunden dazugeschrieben und andere studien-spezifische Dinge erklärt (z.B. 1. Diplomprüfung, Wahlfächer, Übergangsbestimmungen usw.).

Unbedingt Dein Studium suchen und wenigstens einmal überfliegen !!!

Damit bekommst Du einen Überblick, was so alles auf Dich zukommt, und welche Möglichkeiten Du hast, Dein Studium selbst zu gestalten. Die Wahlmöglichkeiten sind vielleicht im ersten Studienabschnitt noch nicht groß (es gibt nur in ein paar Studienrichtungen Zweige, die schon im ersten Abschnitt unterschiedlich sind), im zweiten gibt es dann jedoch gebundene und freie Wahlfächer, die in Kataloge zusammengefaßt sind. Wie und was Du aus diesen Katalogen wählen kannst bzw. muß, steht eben auf diesen Seiten.

Ganz am Ende dieses Teils findest Du eine Liste aller Hörsäle und einen Stadtplanausschnitt, auf dem alle Universitätseinrichtungen eingezeichnet und beschriftet sind.

(Der ist echt sehenswert !)

3. Teil: FARBE GELB



Österreichische Hochschülerschaft

Die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) stellt sich in diesem Teil des Studienführers vor und bietet auch einige Dienstleistungen an. Näheres dazu im Artikel über die ÖH).

Hier findest Du Informationen über:

Aufbau der ÖH; Referate; wo ist die ÖH;

Telefonnummern und Namen;

Studierendenvertretung;

Wichtig: Sozialteil.

Hier findest Du wichtige Infos zu den Themen:

Stipendium

Familienbeihilfe

Studieren und Arbeiten

Mensen

Studieren mit Kind

usw.

Ganz zum Schluß findest Du noch ein Alphabetisches Namensregister aller Universitätsbediensteten mit Instituts- und Telefonnummer.

Verdammt nah an der CD - Unbedingt lesen

Der Stundenplan

Was Du im Studienführer vergebens suchst, ist ein Stundenplan. Eigentlich gibt es auf den meisten Universitäten keine Stundenpläne, sondern man muß sich auf den Instituten erkundigen, wann und wo die Vorlesungen stattfinden. Auf der Technischen Universität Graz ist dem nicht so. Es werden jedes Semester Stundenpläne erstellt. Finden kannst Du sie entweder beim Portier in der Rechbauerstr. 12 oder in der Neuen Technik Kopernikusg. 24 im Erdgeschoß. Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Stundenplanhefte (Größe A5), die unterschiedliche Farben aufweisen:

Rot: Architektur, Bauingenieurwesen

Grün: Tech. Physik, Tech. Chemie, Tech. Mathematik

Blau: Telematik, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik
Maschinenbau

Im Stundenplan findest Du für jede Lehrveranstaltung ein Kästchen. In der Mitte steht der Name der Lehrveranstaltung, links unten die Art (VO, UE, LU ...) und rechts unten der Name des Hörsaales, wo sie stattfindet. Den Namen kannst Du anschließend im Studienführer in der Liste der Hörsäle suchen, damit findest Du die Adresse heraus und kannst Dich am Stadtplanausschnitt orientieren.

Noch ein kleiner Hinweis zum Schluß:

Die Stundenpläne sehen ähnlich aus, wie Du es von der Schule gewohnt bist. Nur fehlen hier solche Fächer wie Religion, Turnen, Zeichnen ... in denen Du Dich vielleicht ein bißchen erholen kannst. Fast alle Lehrveranstaltungen sind anstrengend (wenn man sie wirklich mitverfolgt) und jede/r Vortragende glaubt, daß ihre/seine Vorlesung die wichtigste ist.

Einmal schwänzen oder eine Vorlesung erst ein Jahr später besuchen, ist kein Problem. Hab kein schlechtes Gewissen, wenn Du nicht jede Vorlesung genau in der zeitlichen Abfolge des Stundenplanes besuchst. So wie Dir geht es den meisten anderen auch, aber Du findest den richtigen Weg mit der Zeit. Du solltest Dir von Anfang an bewußt sein:

Nicht umsonst liegt die durchschnittliche Studiendauer ca. bei 16 Semestern.